

Jugendliche helfen in der Corona-Krise

Besonders in dieser aussergewöhnlichen Zeit sehnen sich viele Schülerinnen und Schüler danach, etwas Sinnvolles zu tun. Die Jugendlichen von «SackGeldJobs» Kreis 9 & Hard sind motiviert, die Quartierbevölkerung tatkräftig zu unterstützen – trotz oder gerade wegen der besonderen Umstände durch das Coronavirus.

Generationenübergreifend

Mattias (15-jährig) und Emanuela (14-jährig) bilden das Vermittlungsteam von «SackGeldJobs» und werden von der offenen Jugendarbeit Kreis 9 & Hard professionell unterstützt. Gemeinsam vermitteln sie kleine Jobs von Quartierbewohnerinnen und -bewohnern sowie vom lokalen Gewerbe an Schülerinnen und Schüler. Auf die Frage, was die Vermittlungsarbeit beinhaltet, antwortet Mattias: «Ich nehme Aufträge entgegen und suche dann Jugendliche, die für den Job gut geeignet sind und die entsprechenden Fähigkeiten haben. Besonders gut gefällt mir, dass ich für die Buchhaltung zuständig bin. Ich habe gelernt, die Kasse zu führen, mit Kunden schriftlich zu kommunizieren und geschäftlich zu telefonieren.»

Aber wie geht das in Zeiten von Corona? Die Jugendlichen von «SackGeldJobs» erledigen während der Corona-Krise weiterhin Aufträge für Interessierte. Arbeiten, bei welchen die Hygienemassnahmen und Empfehlungen des BAG eingehalten werden können, sind möglich. Das «SackGeldJobs»-Team ist zuversicht-



Das Vermittlungsteam für «SackGeldJobs»: Mattias und Emanuela. *zvg.*

lich, kreative und individuelle Lösungen für neue Aufträge zu finden.

Zufriedene Quartierbevölkerung

Zuspruch erhalten die Jugendlichen durch zufriedene Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. «Das «SackGeldJobs»-Team verteilt für uns zweimal im Jahr Flyer für unsere Konzerte im Quartier», erzählt Heidi Baumgartner vom Handharmonika-Club Zürich-Albisrieden. «Wir treffen immer aufgestellte und fröhliche junge Leute an, obwohl wir selber eine Generation älter sind. Es ist wirklich schön, mit einem solchen jungen Team zusammenzuarbeiten», schwärmt sie weiter. Auch «SackGeldJobs» schätzt die Zusammenarbeit mit der Quartierbevölkerung sehr und freut sich immer

über neue Aufträge. Wer also im Kreis 9 oder im Quartier Hard wohnt und einfache Arbeiten für Jugendliche zu vergeben hat, kann sich beim Vermittlungsteam von «SackGeldJobs» melden. Bei einer erfolgreichen Vermittlung erhalten die Jugendlichen ein Taschengeld von 10 Franken pro Stunde. Arbeitgebende bezahlen 14 Franken pro Stunde. Mit den 4 Franken Differenz wird der Lohn für das Vermittlungsteam finanziert. Die Vermittlung findet jeweils am Mittwoch in Altstetten an der Segnesstrasse 6 von 12.30 bis 13.30 Uhr statt. Zu erreichen ist «SackGeldJobs» per Telefon (079 453 51 91), per Mail (job@sackgeldjobs-kreis9.ch) oder mit dem Kontaktformular auf www.sackgeldjobs-kreis9.ch. (e.)